



SPIELBERICHT

KLEINFELDLIGA WIEN WEST
AUSTRIA XIII PLATZ
30.8.2015, 11:00

DIE HUNNEN vs *FITNESS UNION*

Am 30.8.2015 hat unser *FITNESS UNION* - Fußballteam das erste Kleinfeldliga Meisterschaftsspiel gegen *DIE HUNNEN* bestritten.

Gespielt wird am Austria XIII Platz, Kinkplatz 24, 1140 Wien, 2x25 Minuten auf das Kleinfeld (Halbfeld).

Die weiteren Spieltermine sind unter www.kleinfeldliga-west.com zu finden – wir freuen uns über Unterstützung durch unsere Fans!

Der Kader für das erste Meisterschaftsspiel:

Kadir Yapakci, Nr. 1, als Torwart

Maximilian Gabrys, Nr. 5, als Abwehrchef

Philipp Schmid, Nr. 11, linker Verteidiger

Manuel Vitek, Nr. 4, rechter Verteidiger

Dominik Dunkler, Nr. 10, Mittelfeld

Noah Abdulkarim (c), Nr. 6, Angriff

Daniel Gajic, Nr. 28, Ersatzspieler, überall einsetzbar

Geiste Mazeikaite, Nr. 3, Ersatzspielerin, Einsatz im Angriff

René Moussong, Nr. 14, Ersatzspieler für linke Verteidigerposition

Nach nervösem Beginn übernimmt das Team der Fitness Union mit Kadir Yapakci im Tor, Maximilian Gabrys, Philipp Schmid und Manuel Vitek in der Verteidigung, Dominik Dunkler im Mittelfeld und Noah Abdulkarim im Angriff rasch die Initiative.

Trotz drückender Überlegenheit unseres Teams gelingt zunächst trotz zahlreicher Großchancen kein Tor, unser Team kombiniert gefällig, man merkt aber dennoch, dass sich die Spieler mühen, sich auf die ungewohnten Platzbedingungen einzustellen, das Geläuf ist deutlich schneller, als auf unserem Platz in Hetzendorf und daher passieren teilweise ungewohnte technische Fehler. Zudem ist auch die Nervosität einzelner Spieler spürbar, die Angriffe werden häufig „zu Tode“ kombiniert, die klaren Abschlüsse fehlen. Man hat beinahe den Eindruck, dass niemand aus unserem Team das erste Tor erzielen möchte...

René Moussong gibt den Spielern nach 10 Minuten die Vorgabe, die Nervosität abzulegen und zielstrebig den Torabschluss zu suchen. Positive Motivation ist nun von Nöten, da die Unzufriedenheit einzelner Spieler mit der eigenen Leistung, aufgrund der vergebenen Chancen, bereits eine gewisse Lethargie zu erzeugen droht.

Schließlich ist es Dominik Dunkler, der sich als erster Torschütze der Fitness Union in der Kleinfeldligameisterschaft auf ewig in die Vereinsannalen einträgt und das gesamte Team mit seinem 1:0 nach 15 Minuten erlöst – abermals nach schöner Kombination.

Die Erleichterung ist spürbar.

Ohne eine echte Chance der Gegner zuzulassen, spielt unser Team sicher weiter, Kadir Yapakci ist bei den wenigen, eher zufälligen Angriffen der Gegner ein sicherer Rückhalt im Tor. Diese Sicherheit überträgt sich nun allmählich auf das gesamte Team und noch vor der Pause erhöht Noah Abdulkarim auf 2:0.

Nach einem harten Zweikampf kommt es zu unserem ersten Spielerwechsel, Danijel Gajic ersetzt Manuel Vitek, der das Spielfeld nach starker Leistung leicht angeschlagen verlassen muss. Ansonsten bekommt das Team Zeit Sicherheit zu finden – und das geht am Besten durch Spielpraxis.

Pausenstand 2:0 für uns, sehr mager, wenn man die Anzahl der hochkarätigen Chancen betrachtet.

Der Einstieg in die Meisterschaft ist bislang dennoch gut und sicher gelungen.

Zudem macht allen Spielern mittlerweile die Hitze sehr zu schaffen – die 33°C Lufttemperatur fühlen sich am Platz durch die Abstrahlung vom dunklen Granulat eher an wie 43°C...

Nach fünfminütiger Pause wird die zweite Halbzeit angepiffen – wir denken nun, dass der Gegner nicht mehr zusetzen kann – doch weit gefehlt, *DIE HUNNEN* drehen nun voll auf und zeigen zu Beginn der 2. Halbzeit große Laufbereitschaft.

Dennoch kommt unser Team zunächst zu großen Chancen, die abermals ungenutzt bleiben. Und so kommt es, dass sich wieder einmal die alte Fußballweisheit „Tore, die man nicht schießt, bekommt man“ bewahrheitet – erste echte Chance für *DIE HUNNEN*, ein schöner Schuß ins lange Eck, Kadir Yapakci ist mit der Hand zwar am Ball, doch er kann ihn nicht ausreichend ablenken, Anschlußtreffer zum 1:2.

Dieses Tor macht den Gegnern neuen Mut, sie wollen nun den Ausgleich erzielen und geben ihre taktische Ordnung etwas zu Gunsten der Offensive auf. Unser Team ist aber vom Gegentreffer nicht wirklich beeindruckt und so ist es abermals Dominik Dunkler, der die durch die offensivere Spielweise der Gegner entstandenen Räume zu nutzen weiß und das 3:1 erzielt.

Danach finden in unserem Team diverse Spielerwechsel statt, René Moussong ersetzt Danijel Gajic und auch Geiste Mazeikaite greift nun aktiv ins Spielgeschehen ein.

Bereits nach wenigen Einsatzminuten gelingt René Moussong nach schönem Doppelpass mit Dominik Dunkler (man möchte beinahe schon sagen „in gewohnter Manier“) per gefühlvollem Heber aus rund 14 Metern das 4:1.

Dazu René Moussong: „Der Verteidiger war zu weit weg, der Tormann war zu weit vor seinem Tor – ideal für mich! In dem Moment, in dem der Ball meinen Fuß verlassen hat, wußte ich schon, dass das ein Tor wird. Aber ich wollte natürlich nicht überheblich wirken, als ich bereits mit weit ausgebreiteten Armen meinen Torerfolg gefeiert habe, noch bevor der Ball überhaupt im Tor war... Danach konnte ich mich dann ja wieder auswechseln lassen... Nein, im Ernst, es war echt unmenschlich heiß am Platz, Kompliment an das gesamte Team für die Leistung und zum gelungenen Start!“

Danijel Gajic ersetzt nun wieder René Moussong und erzielt ebenfalls nach nur wenigen Spielminuten das 5:1; nach einem schönen Konter überläuft Danijel seinen Gegenspieler und schiebt den Ball dann ruhig und routiniert am Tormann vorbei ins linke Eck.

Danach machen *DIE HUNNEN* ihrem Namen alle Ehre: Sie fighten wie hunnische Krieger.

In unserem Team ist mittlerweile auch durch die zahlreichen Wechsel die Ordnung etwas verloren gegangen, wir spielen viel zu offensiv und so ergeben sich Räume zum Kontern für unsere Gegner: Zweimal rettet die Stange für uns, einmal vergibt ein gegnerischer Angreifer völlig freistehend und schießt am Tor vorbei, einmal hält Kadir Yapakci per Glanzparade und einmal unter Einsatz seiner Gesundheit nach einem Kopfball eines Gegners samt hartem Körpereinsatz hervorragend...

Doch schließlich gelingt den Gegnern nach gutem Passspiel das 2:5, Kadir Yapakci ist chancenlos beim Schuss des völlig alleinstehenden Gegners aus 6 Metern.

Kurz darauf gelingt den Hunnen per Traumtor ins Kreuzeck sogar der Treffer zum 3:5 – unser Team

zeigt aber Moral und besinnt sich neu.

Zahlreiche Chancen und ein Stangenschuss sind der Lohn für unsere Mühen, bevor abermals Dominik Dunkler, nach einem unterbundenen Angriff des Gegners seine geniale Übersicht unter Beweis stellt: Der gegnerische Tormann hatte sich weit aus dem Strafraum gewagt, um den Angriff einzuleiten und stand noch nicht wieder im Tor, als unsere Verteidigung den Ball sichern konnte. Dominik forderte den Ball von seinen Mitspielern, nahm kurz Maß und versenkte den Ball aus rund 40(!) Metern im Tor der Gegner (genau im Kreuzeck übrigens).

3:6 für uns.

DIE HUNNEN mühen sich noch, doch der Widerstand ist gebrochen – quasi mit dem Schlusspfiff stellt Philipp Schmid nach beachtenswerter Einzelleistung den Endstand von 3:7 her - ein wichtiges Tor, denn dadurch sind wir nach dem ersten Spieltag alleiniger Tabellenführer!

Alles in allem war es ein verdienter Sieg unseres Teams, der durchaus hätte höher ausfallen können / müssen.

Einige der anderen Meisterschaftsgegner werden uns sicher deutlich mehr fordern – wir wissen aber nun, auf was wir achten müssen und welche taktischen Maßnahmen erforderlich sein werden, um unser Spiel weiter zu verbessern.

Der erste Schritt ist jedoch getan – und das unterm Strich höchst erfolgreich:

1 Spiel, 1 Sieg, Tabellenführung.

Bravo!

Information für unsere Fans:

Unser nächstes Spiel ist am 27.9.2015, 10 Uhr gegen ein starkes Team (*SPORTING HOPPALA* – der Name sagt hier nichts aus – das Team spielt sehr gut, wie wir beobachten konnten...)

Austria XIII Platz, Kinkplatz 24, 1140 Wien

Auf geht's Jungs (und Mädels)!